

"Fischer Kunsthandel & Edition" in Wilmersdorf

Sue Hayward überwindet raffiniert die Leinwand-Grenzen – das muss man sehen



Tiere sind häufige Begleiter von Sue Haywards Figuren, symbolisch aufgeladen etwa die Taube, die auf den Händen einer geheimnisvollen Vogelfängerin zu landen scheint. Oder fliegt sie gerade weg? Egal. Es gelingt Hayward, das Flüchtige im übertragenen Sinne einzufangen. "Boundless" hat die 51-jährige Australierin ihre neue Ausstellung meditativer Werke genannt. Grenzenlos ist auch die Experimentierfreude dieser Künstlerin, die sich mit den Jahren immer weiterentwickelt hat. Technisch versiert hebelt die Wahl-Berlinerin am Problem der Malerei, entfernt sich vom Zweidimensionalen, indem sie mehrere Ebenen bespielt.

In die Leinwand setzt sie transparente Gazen ein. Darunter schimmert ein zweites, auf Holz gemaltes Bild durch. Sinnlich dringt Sue Hayward in Dimensionen vor, das Grafische mit dem Malerischen und Plastischen verbindend. Der Stille in sich gekehrter Frauen- und Männer-Figuren, die wie weggetreten wirken, steht eine frohe Farbigkeit entgegen. Auch Bienenwachs oder Glas bearbeitet Sue Hayward in ihrem Teltower Atelier. Ihre Bilder sind keine platte Flachware, sondern erforschen und erweitern den Raum verführerisch.

Text: Andrea Hilgenstock

Foto: Lea Gryze c/o Die Repro Fotografen

tip-Bewertung: Herausragend

"Fischer Kunsthandel & Edition" Xantener Straße 20, Wilmersdorf, Di–Fr 11–13 Uhr u. 14.30–19 Uhr; Sa 11–14 Uhr, bis 11.7.